**Die Schulhund Entscheidung**

Ein Schulhund für die Clara-Fey-Schule

Ein Schulhund wirkt sich positiv auf Motivation aus und kann Disziplin, Selbstkontrolle und Selbstwirksamkeit vermitteln. Am 21.11.2018 wird der Schulleiter aufgrund der Rückmeldung der Schüler, Lehrer und Eltern entscheiden, ob der Schulhund an der Clara-Fey-Schule eingeführt wird.  
  
Ein Schulhund bringt natürlich auch Voraussetzungen mit sich. Er darf keinerlei aggressive Ausstrahlung haben. Außerdem muss gehorsam und an Menschen orientiert sein. Natürlich muss er ein ruhiges Wesen besitzen und nicht bellfreudig sein. Er muss absolut verträglich mit Kindern umgehen und darf keine Beißansätze zeigen. Außerdem darf er weder sehr geräuschempfindlich, noch ängstlich und unsicher sein. Der Hund würde aber nicht in der Schule, sondern bei einer ganz normalen Familie wohnen. Einer der Hundebesitzer müsste einen pädagogischen Berufshintergrund haben. Außerdem müsste dieser mit seinem Hund eine sechs monatige Ausbildung, die jeden Monat an einem Wochenende stattfinden würde, absolvieren. Diese Ausbildung würde 1600€ kosten. Ein Schulhund hat viele Vorteile. Unteranderem, dass (G) er das Wohlbefinden der Schüler fördert, viele Kinder lieber als vorher die Schule besuchen würden und er das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen. Allerdings kann es natürlich auch Allergien geben. Von diesen Kindern würde der Hund dann ferngehalten werden. Der Hund muss regelmäßig zum Tierarzt und über die vorgeschriebenen Impfungen besitzen. Wenn ein Sachschaden durch den Hund hervorgerufen wird, sollte über die Voraussetzung einer Hundehaftplicht- und Unfallversicherung nachgedacht werden.  
  
Wenn Sie die Idee des Schulhundes gut finden, sollten Sie für ihn abstimmen, da er unteranderem das Selbstvertrauen stärkt und ihre Kinder dadurch lieber zur Schule gehen.

Eine regionale Tageszeitung ist eine Zeitung, die nur in der Region verfügbar ist und täglich erscheint. Eine überregionale Boulevardzeitung ist eine „reißerische“ Zeitung, die durch viel Farbe und Bilder eher gekauft wird. Außerdem ist sie in komplett Deutschland verfügbar.

Ein Bericht enthält keine Spannung, während eine Reportage direkt in eine spannende Szene einführt. Außerdem ist ein Bericht ein Sachtext, wobei in einer Reportage auch die eigene Meinung eingebracht werden kann.

Ein Kommentar enthält die Meinung des Kommentators und mögliche Meinungen der Leer, die mit Argumenten belegt wird. Außerdem wird der Autor des Kommentares namentlich erwähnt.

Die Glosse verzichtet im Gegensatz zum Kommentar auf Argumentationen und ist dadurch sehr kurz. Außerdem enthält die Glosse Ironie und Witze. Sie ist nicht sachlich, sondern in Umgangssprache geschrieben.